

**Beschlussvorlage**

Organisationseinheit Straßen	Datum 02.06.2014	Drucksachen-Nr. <b>2014/101</b>
---------------------------------	---------------------	------------------------------------

↳ Beratungsfolge	↳ Sitzungsart	↳ Sitzungstermin/e
Technischer und Umweltausschuss	öffentlich	23.06.2014

**Tagesordnungspunkt 3**

**Ersatzbeschaffung eines Lkw`s (18t) für die Straßenmeisterei Radolfzell  
Auftragsvergabe**

**Beschlussvorschlag**

**Der Auftrag für die Lieferung eines Lkws (18 t) wird an die Fa. MAN, Freiburg zum Angebotspreis von 199.997,35 € vergeben.**

## **Sachverhalt**

Für die gemeinschaftliche Straßenunterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen werden neben dem Personal auch Fahrzeuge und Geräte benötigt.

Damit der Fahrzeugpark wirtschaftlich und effizient bleibt sind Ersatzbeschaffungen erforderlich. Für ein Altfahrzeug der Marke Mercedes - Benz mit dem Baujahr 2000 wird ein Ersatzfahrzeug für die Straßenmeisterei in Radolfzell beschafft. Das neue Fahrzeug wird ebenso wie das Altfahrzeug dauerhaft beim Stützpunkt in Stockach stationiert. Bedingt durch Alter, Einsatz und Zustand hat das Altfahrzeug zwischenzeitlich die Grenzen seiner wirtschaftlichen Nutzbarkeit erreicht.

Neben Transportaufgaben kann das neue Fahrzeug auch Aufgaben für den Winterdienst erledigen. Mit einem in der Mitte des Fahrzeuges angebrachten Kran kann sich das Fahrzeug selbst beladen und auch kleinere Grabarbeiten durchführen. Die für den Winterdienst erforderliche Ausrüstung (Schneepflug u. Aufsatzstreuer) kann vom Altfahrzeug übernommen werden. Es sind nur geringfügige Anpassungsarbeiten erforderlich.

Gemeinsam mit den Straßenmeistereien Radolfzell und Welschingen wurde ein Anforderungsprofil für das neue Fahrzeug erarbeitet. Die Fahrzeuglieferung wurde öffentlich ausgeschrieben. Es gingen drei Angebote ein, die nach Prüfung in einer Preisspanne von 199.997,35 € bis 224.094,85 € liegen. Günstigster und wirtschaftlichster Bieter ist die Firma MAN, Freiburg, mit einem Angebot in Höhe von 199.997,35 €. Der zweitplatzierte Bieter liegt 4,9 % über der Auftragssumme.

## **Finanzielle Auswirkungen**

Es sind Mittel in Höhe von 250.000 € für die Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Der Bund beteiligt sich im Rahmen der gemeinschaftlichen Straßenunterhaltung mit ca. 26 % an den Beschaffungskosten. Der Restbetrag wird im Rahmen der VRG – Zuweisungen refinanziert. Bisher wurden Ersatzbeschaffungen in Höhe von ca. 18.100 € durchgeführt. Das Altfahrzeug wird bei der „Polizei – Versteigerung“ für den Bereich des Regierungspräsidiums Freiburg versteigert. Wir rechnen mit einem Versteigerungserlös zwischen 15.000 u. 20.000 €

## **Anlagen**

keine